

Aus dem Gemeindehaus
30. März 2026

Senioren 60+ laden ein auf Mittwoch, 8. April 2026

zum Seniorentreff im Gasthof Adler

Plaudern – Spielen – Spass ab 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit Gleichgesinnten.
Die Seniorenkommission freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Leinenpflicht für Hunde vom 1. April bis 31. Juli

Jeweils vom 1. April bis zum 31. Juli gilt im Wald für Hunde Leinenpflicht. Dies, um die Brut- und Setzzeit der Wildtiere nicht zu stören.

Im Frühling ist das Erwachen der Natur im Wald besonders gut zu beobachten. Doch gerade in dieser Zeit brauchen die Wildtiere im Wald einen besonderen Schutz: Sie sind trächtig oder mit der Brut und Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt. Zum Schutz der Wildtiere gilt deshalb im Wald und am Waldrand vom 1. April bis am 31. Juli die Leinenpflicht für Hunde. Alle Besucherinnen und Besucher des Waldes sind während dieser Zeit gebeten, aus Rücksicht auf die Wildtiere und vor allem die bodenbrütenden Vögel die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu geniessen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

Im Rahmen der Jagdaufsicht kontrolliert die zuständige Jagdgesellschaft das Einhalten der Leinenpflicht.

Häckseldienst am Samstag, 11. April 2026

Urs Biland offeriert Ihnen den Häckseldienst für Sträucher- und Baumschnitt von 2 – 15 cm Durchmesser an folgenden Samstagen:

- 11. April 2026
- 10. Oktober 2026
- 31. Oktober 2026

Bei Interesse an dieser Dienstleistung melden Sie sich bitte bis spätestens am Vortag direkt bei Herrn Urs Biland, Badenerstrasse 45a (056 225 25 07 oder 079 663 81 18).

Bei ihm sind auch die finanziellen Bedingungen zu erfahren.

Neophyten-Bekämpfung

Gebietsfremde invasive Pflanzen, sogenannte Neophyten, gelangen über verschiedene Wege in die hiesige Natur. Einige invasive Arten breiten sich sehr schnell aus und verdrängen einheimische Pflanzenarten. Die Schäden und Beeinträchtigungen für das Ökosystem sind vielfältig. Sie können ökologische Faktoren verändern, Funktionen einheimischer Ökosysteme beeinträchtigen oder Krankheiten und Parasiten übertragen. Im Weiteren können Gesundheitsprobleme beim Menschen durch toxische oder allergene Stoffe ausgelöst werden. Über die Umweltschäden hinaus, richten sie bei Land- und Waldwirtschaft, Gebäuden und Infrastrukturen, ökonomische Schäden an.

Bereits sind wieder invasive Pflanzen am Gedeihen. Helfen Sie mit bei der Bekämpfung und befreien Sie auch Ihr Grundstück von Neophyten, um die Weiterverbreitung einzudämmen. Dabei müssen die ungebetenen Pflanzen in geschlossenen Säcken analog dem Hauskehricht beseitigt werden. Neophytensammelsäcke sowie Informationsflyer können auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden. Die gefüllten Neophytensammelsäcke dürfen gratis mit dem ordentlichen Hauskehricht mitgegeben werden.

Die Abteilung Bau und Planung gibt gerne Auskunft zur fachgerechten Entsorgung und zu weiteren Fragen – Tel. 056 201 40 65. Informationen erhalten Sie auch auf den Seiten des Kantons - [www.ag.ch/de/themen/neobiota/invasive-pflanzen-\(neophyten\)](http://www.ag.ch/de/themen/neobiota/invasive-pflanzen-(neophyten)) - oder der Gemeinde Birmenstorf - www.birmenstorf.ch/verkehrumweltwirtschaft/pflanzen-und-tierschutz/.

Amtliche Publikationen auf www.birmenstorf.ch

Sämtliche amtlichen Publikationen/Pflichtpublikationen der Gemeinde Birmenstorf (wie beispielsweise Baugesuche, Submissionsausschreibungen, Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen etc.) finden Sie auf www.birmenstorf.ch > Amtliche Publikationen.